



Häuser würden OTIS kaufen

Berlin kann auch Technik. Die Spreemetropole gilt inzwischen sogar als neue Internethauptstadt. Man glaubt, dass von hier die nächste ganz große Web-Idee kommen könnte. An Innovationskraft fehlt es den Berlinern jedenfalls nicht, wie zuletzt die Aufzugsbauer von OTIS mit ihren in Reinickendorf entwickelten regenerativen Antrieben bewiesen haben, die inzwischen die Immobilienbranche weltweit elektrisieren.

Fortschritt bedeutet künftig Reduzierung. In der nachhaltigen Stadt der Zukunft gibt es keinen Platz für energiefressende Gebäudeeinbauten. Klimaanlage können zum Beispiel durch naturnahe Materialien und neue Bauformen ersetzt werden, nur der Aufzug wird weiterhin zur unverzichtbaren Ausstattung gehören. Allerdings wird er immer seltener an Stahlseilen, sondern eher an stahlseelenarmierten Polyurethangurten hängen. Diese drei Millimeter dicken und zwischen drei und sechs Zentimeter breiten Hightech-Gurte gehören zur neuen GeN2-Aufzugsgeneration von OTIS. Sie sind extrem belastbar, völlig korrosionsfrei und

halten bis zu dreimal so lange wie konventionelle Tragseile.

Strom sparen beim Aufzug fahren

Das Herz der neuen Aufzüge kommt aus Berlin. In den Werkshallen des deutschen OTIS-Headquarters in Reinickendorf werden die regenerativen Antriebe hergestellt, die den Stromverbrauch der GeN2-Aufzüge im Vergleich zu konventioneller Technik und bei bestimmten Lastzuständen um bis zu 75 Prozent senken. Regenerative Antriebe reduzieren die Betriebskosten jedes Gebäudes drastisch und machen die neuen OTIS-

Aufzüge zum nachhaltigen vertikalen Transportmittel auf dem Markt. „Die Anschaffungskosten sind höher, doch schon nach relativ kurzer Zeit drehen unsere GeN2-Aufzüge langsam ins Plus, und auf lange Sicht schlagen sie günstigere konventionelle Aufzüge auch kostentechnisch um Längen“, erläutert OTIS-Deutschlandchef Hartmut Engler. Doch damit nicht genug, denn die von seinen Ingenieuren entwickelten regenerativen Antriebssysteme produzieren auch Energie. Wenn ein vollbesetzter Aufzug abwärts oder ein leerer Aufzug nach oben fährt, wird die erzeugte Energie in Strom umgewandelt. Außerdem sind die getriebelosen Antriebe des GeN2 so kompakt, dass sie im Aufzugsschacht



1 Ideengeber für die Immobilienbranche: OTIS-Deutschlandchef Hartmut Engler

2 Polyurethangurte sorgen für den sicheren Halt

3 Weniger Geräusche, weniger Kosten: Mit dem ReGen™ Drive von OTIS

4 Aufzugstechnik, nächste Generation: Gen2 Aufzugskabine bei Saturn in Berlin

untergebracht werden können. Damit schafft OTIS einen weiteren langersehnten Durchbruch beim Aufzugsbau. Der Gen2 braucht keinen Maschinenraum mehr.

Die Erfolgreichen schalten schneller

Die einzigartigen Vorteile des regenerativen Antriebs ReGen machen ihn zur ersten Wahl bei auf Nachhaltigkeit bedachten Gebäudeplanern und Architekten. Vor wenigen Wochen erst haben die Besitzer des Empire State Building OTIS mit der ReGen

Flatrate 10.0

Zum 100. Jubiläum hat OTIS Deutschland ein besonderes Sicherheitspaket geschnürt. Nach Abschluss des Servicevertrags Flatrate 10.0 garantieren die 1.200 Servicetechniker an den 100 OTIS-Standorten in ganz Deutschland jedem Kunden für eine feste Pauschale eine Verfügbarkeit seines Aufzugs von 99 Prozent. OTIS bietet Budgetsicherheit, technische Leistungsfähigkeit, zufriedene Nutzer und den langfristigen Werterhalt des Aufzugs. ■

Drive-Nachrüstung der 68 Aufzüge in dem weltberühmten Wolkenkratzer beauftragt. „Auch im künftigen Vodafone-Campus, der gerade in Düsseldorf entsteht, werden 29 Aufzüge der Gen2-Generation zum Einsatz kommen“, berichtet OTIS-Kommunikationschef Marc Drescher.

Die Nutzer der neuen Aufzüge loben die Gen2-Generation für ihre Laufruhe. Durch die Ummantelung der Gurte entfällt beispielsweise das typische metallische Abrollgeräusch beim Lauf der Stahlseile um Treibscheibe und Umlenkrollen. Die Bremsen wurden geräuschoptimiert und der frequenzgeregelter, digitale Antrieb sorgt für ein sanftes Beschleunigen und Abbremsen der Kabine.

Für jeden Schacht der passende Aufzug

Zur Gen2 Familie gehören die Produktlinien Comfort (Wohnungsbau), Flex (Bestandsimmobilien), Premier (Geschäftsbau), Lux (Hohe Gebäude) und SilentLine (Modernisierungsbereich).

Außerdem bietet OTIS für hochfrequentierte Bürogebäude, Krankenhäuser und Einkaufszentren die ergänzende und nachrüstbare Zielwahlsteuerung Com-

pass an. Über Touchscreen-Bildschirme geben Nutzer ihre Zielsetzungen an und bekommen einen Aufzug zugewiesen. Compass bündelt übereinstimmende Fahrtwünsche, vermeidet Zwischenstopps und sorgt so dafür, dass die Nutzer um bis zu 55 Prozent schneller ihr Ziel erreichen.

100 Jahre in Berlin

OTIS ist der weltgrößte Hersteller von Fahrtreppen, Fahrsteigen und Aufzügen. Das Unternehmen ist Teil der United Technologies Corporation und in 200 Ländern vertreten. In Deutschland ist man seit 1911 aktiv. Heute gilt die deutsche Dependence als Zentrum für Entwicklung und Innovation. „Wir sind ein fester Bestandteil der Berliner Wirtschaft und wachsen am Standort weiter“, verspricht Hartmut Engler. Aktuell arbeiten bereits circa 1.000 (in der Zentrale, dem Werk und im Vertrieb) der 2.600 deutschen OTIS-Mitarbeiter in der Hauptstadt. ■

OTIS GmbH & Co. OHG
Otisstraße 33 · 13507 Berlin
Tel.: 030/4304-0
marc.drescher@otis.com
www.otis.com